



Handbuch

für Gebrauch und Wartung des
RSS3040 4x4

Ihre Seriennummer: _____



KommTek Intelligente Lösungen GmbH

Industriepark 5
74706 Osterburken, Deutschland

Tel:+49-(0)6291-4159590

Fax:+49-(0)6291-4159599

E-Mail: info@kommtek.de

Web: www.kommtek.de

Ein Unternehmen der **Rapid** Holding AG



Inhalt des Handbuches

| | |
|---|----|
| 1. Benutzung des Handbuches | 2 |
| 2. Symbole an der Maschine | 3 |
| 3. Technische Daten des Rasensodenschneiders | 5 |
| 4. Anheben und Transport | 6 |
| 5. Hauptkomponenten der Maschine | 6 |
| 6. Steuerungen und Einstellungen | 7 |
| 7. Montageanleitungen Lenkholme und Fußhebel der Schnitthöheneinstellung | 8 |
| 8. Informationen zur Sicherheit | 8 |
| 9. Transport der Maschine | 12 |
| 10. Sicherheits- und Schutzsysteme | 12 |
| 11. Vor dem Einschalten erforderliche Maßnahmen | 13 |
| 12. Einschalten und Fahren des Rasensodenschneiders | 14 |
| 13. Praktische Empfehlungen für das Schneiden | 16 |
| 14. Kontrollen | 16 |
| 15. Wartung und Einlagerung | 19 |
| 16. Reinigung der Maschine | 20 |
| 17. Einlagerung bei Nichtbenutzung | 20 |
| 18. Außerbetriebsetzung und Verschrottung | 21 |
| 19. Technischer Kundendienst | 21 |
| 20. Garantie | 21 |
| 21. EG-Prüfzeichen | 22 |
| 22. Diagnostik | 23 |
| Teileliste 1 | 27 |
| Teileliste 2 | 29 |
| Teileliste 3 | 31 |
| Teileliste 4 | 35 |

Handbuch für Gebrauch und Wartung des Rasensodenschneiders

Vorbemerkung

Die Maschine darf nur gemäß ihrer Zweckbestimmung genutzt werden, das heißt zum Schneiden von 30 cm breiten Rasendecken.

Jeglicher von der Zweckbestimmung abweichende Gebrauch, der nicht in diesem Handbuch und im beiliegenden Handbuch des Motors enthalten ist, oder aus diesen abgeleitet werden kann, ist als „UNZULÄSSIG“ zu betrachten.

Die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch und im Handbuch des Motors enthaltenen Anweisungen enthebt den Hersteller von jeglicher Verantwortung insbesondere für Schäden aller Art, die durch unsachgemäßen oder nicht korrekten Gebrauch, Nachlässigkeit, oberflächliche Auslegung oder Nichteinhaltung der hier beschriebenen Sicherheitsbestimmungen entstehen.

Lassen Sie sich vom Händler den Betrieb der Maschine unter optimalen Sicherheitsbedingungen erläutern.

Führen Sie vor jeder Arbeit mit der Maschine die vorgeschriebenen Kontrollen aus.

Für jegliche, nicht auf den folgenden Seiten enthaltene bzw. nicht aus diesen ableitbare Angaben, wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller.

1. Benutzung des Handbuches

Dieses Handbuch besteht aus nummerierten Seiten und den im Inhaltsverzeichnis aufgeführten Anlagen.

Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss der Anwender das Handbuch mit den Gebrauchshinweisen sowie das beiliegende Handbuch des Motors aufmerksam durchlesen.

Wird der Rasensodenschneider durch mehrere Bediener (allein) benutzt, so muss jeder von ihnen **vor dem Gebrauch** das Handbuch mit der Betriebsanleitung sowie das beiliegende Handbuch des Motors aufmerksam durchlesen.

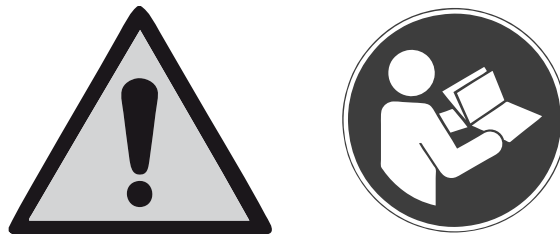
Die obengenannten Handbücher sind Bestandteil der Maschine und müssen deshalb vollständig und in einwandfreiem Zustand während der gesamten Benutzungsdauer des Rasensodenschneiders an einem einfach zugänglichen Ort aufbewahrt werden, auch wenn die Maschine an einen anderen Benutzer abgetreten wird. Sie enthalten die für einen korrekten und sicheren Betrieb des Produkts erforderlichen Informationen. In Fall einer Beschädigung oder auch zur technischen und anwendungstechnischen Vertiefung steht der Hersteller zur Verfügung. Am Ende des Rasensodenschneider-Handbuchs befindet sich freier Raum für eventuelle Anmerkungen und Ergänzungen.

2. Symbole an der Maschine

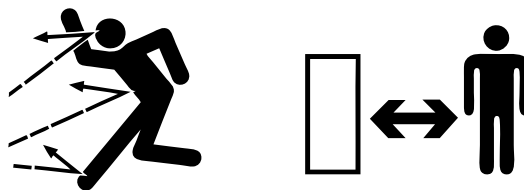
Die an der Maschine aufgeklebten Symbole weisen auf Gefahren während der Benutzung und Wartung hin.

Die Kenntnis dieser Gefahrensymbole und ihr Erhalt in leserlichem Zustand sind unerlässlich. Bei einer Beschädigung müssen sie sofort ersetzt werden; ohne sie darf die Maschine nicht benutzt werden. Die Symbole sind unbedingt zu beachten.

Die an der Maschine aufgeklebten Symbole, die Gefahrensituationen bei Einsatz und Wartung hervorheben, sind folgende:



DAS MITGELIEFERTE GEBRAUCHS- UND WARTUNGSHANDBUCH IST SORGFÄLTIG DURCHZULESEN.



GEFÄHRDUNG DURCH UMHERFLIEGENDE GEGENSTÄNDE: SICHERHEITSABSTAND HALTEN



BEI WARTUNGSARBEITEN ZÜNDKABEL IMMER VON DER ZÜNDKERZE TRENNEN.



GEFÄHRDUNG DURCH SCHARFE MESSER. MOTOR ABSTELLEN.



GEFÄHRDUNG DURCH UMHERFLIEGENDE GEGENSTÄNDE: AUGENSCHUTZ UND ARBEITSSCHUHE UNBEDINGT TRAGEN!



GEHÖRSCHUTZ UNBEDINGT TRAGEN! ES IST VERBOTEN, DEN ARBEITSBEREICH DER MASCHINE KINDERN ZUGÄNGLICH ZU MACHEN.



VORSICHT, HEISSE TEILE. VERBRENNUNGSGEFAHR. FEUERGEFAHR.

3. Technische Daten des Rasensodenschneiders

| | |
|---|--|
| MOTOR: | Benzinmotor Kawasaki FJ 180 |
| MOTORLEISTUNG: | 4,2 kW (5,5 PS) |
| ARBEITSBREITE: | 30 cm |
| SCHNITTHÖHE: | Variabel verstellbar |
| SCHALTUNG: | 2 Arbeitsgänge und Freilauf |
| ANTRIEB: | Mechanisch 4x4 (Allrad) |
| ZAHNRÄDER: | Ölbadgeschmiert |
| ANLASSEN: | Mit selbstaufwickelnder Reißleine |
| LENKHOLM: | Höhenverstellbar |
| BEREIFUNG: | Vorderräder 4.10/3.50-4 Hinterräder 4.10/3.50-4 |
| ABMESSUNGEN L x B x H (mm): | 780 x 420 x 720 |
| GEWICHT (kg): | 82 |
| Schalldruckpegel, gemessen nach Standard EN 12733: | 86,2 dBA |
| Schalleistung, gemessen nach Standard EN 12733: | LWA97dBA |
| Übertragbare Hand-Armschwingungen (EN 12 733) AW: | 1,8 m/s ² |

Umgebungsbedingungen

Vorbehaltlich anderslautender Angaben bei Auftragserteilung ist die Maschine auf den einwandfreien Betrieb unter den nachstehenden Umgebungsbedingungen ausgelegt. Andere als die vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen können zu mechanischen Brüchen und sich daraus ergebende Gefahrensituationen für die Personen führen.

Höhenlage

Die Höhe des Installationsorts darf nicht mehr als 1500 m über dem Meeresspiegel betragen.

Temperatur

Mindest-Umgebungstemperatur: -5°C

Maximale Umgebungstemperatur: +50°C

Witterungsbedingungen

Die elektrische Ausrüstung arbeitet einwandfrei bei einer relativen Luftfeuchtigkeit nicht über 50 % bei einer Temperatur von 40°C bzw. bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 90 % bei einer Temperatur nicht über 20°C (ohne Kondenswasserbildung).

Atmosphäre mit Explosions- und/oder Brandgefahr

Die hier beschriebene Standardmaschine ist nicht für den Betrieb in explosions- oder brandgefährdeter Umgebung bestimmt.

4. Anheben und Transport

Alle Materialien werden vor dem Versand sorgfältig durch den Hersteller kontrolliert. Der Rasensodenschneider wird in einem einzelnen Karton geliefert; Lenkholm und Endstück des Schnitthöhen-Fußpedals sind abmontiert.

Bei Erhalt der Maschine ist sicherzustellen, dass diese keine Transportschäden aufweist bzw. dass die eventuelle Verpackung unversehrt ist und keine Teile fehlen. Im Fall von Beschädigungen oder fehlenden Teilen bitte sofort den Spediteur und den Hersteller unter Vorlage von Fotografien benachrichtigen.

Nach der Montage des Lenkholms und des Endstück des Schnitthöhen-Fußpedals gemäß den Anweisungen des Abschnitt 7 dieses Handbuchs, kann die Maschine auf ihren Rädern transportiert werden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch den Transport der Maschine nach der Auslieferung entstanden sind.



Achtung

Bei der Bewegung der Maschine ist äußerste Vorsicht geboten, um ein Umkippen zu vermeiden. Starkes Gefälle vermeiden, um nicht die Kontrolle über die Maschine zu verlieren. Sicherstellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.

5. Hauptkomponenten der Maschine

Die Maschine setzt sich aus den folgenden Hauptkomponenten zusammen:

- A. Schneidblatt-Kupplungshebel
- B. Gashebel
- C. Kupplungshebel Maschinenvorschub
- D. Schnitthöhen-Einstellhebel
- E. Motor
- F. Schutzgehäuse
- G. Schneidblatt
- H. Schalthebel Vorwärtsgang (1. Vorwärtsgang und 2. Leerlauf)
- I. Ein-/Ausschalter (I/O)

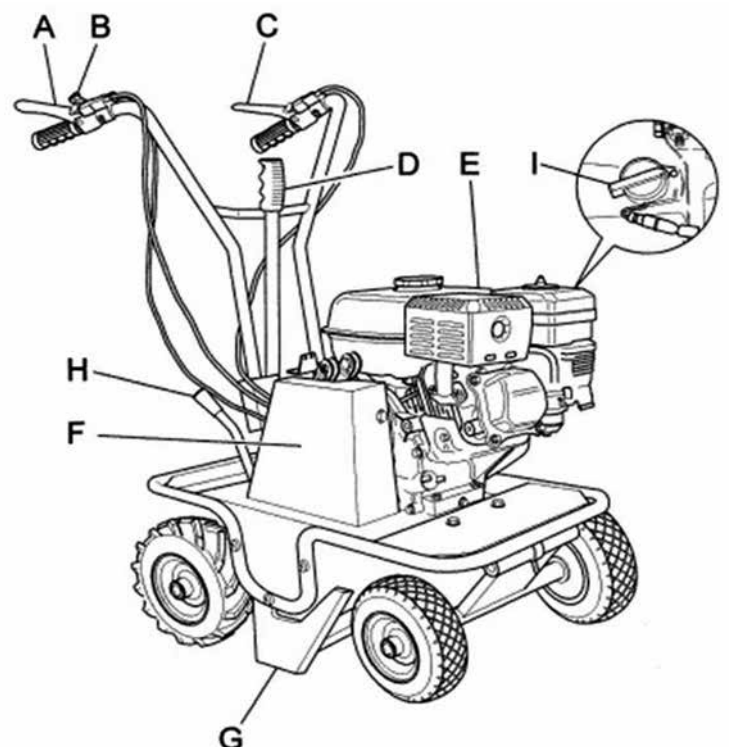


Abbildung 1

6. Steuerungen und Einstellungen

A) Schneidblatt-Kupplungshebel

Dient zum Ein- und Ausrücken der Schneidblattbewegung. Zum Einrücken der Kupplung den Hebel nach unten drücken und zum Ausrücken wieder loslassen.



Achtung

Das Schneidblatt bewegt sich unabhängig von der Position der Vorschubkupplung weiter, wenn der Motor läuft und die Schneidblattkupplung eingerückt ist.

B) Gashebel

Dient zur Regulierung der Motordrehzahl je nach auszuführender Arbeit. Den Hebel daher beim Starten auf das Minimum schalten, und während der Arbeit je nach Bedarf betätigen.

C) Kupplungshebel Maschinenvorschub

Der Hebel hat nur zwei Positionen: Ein- bzw. ausgerückt. Hebel zum Einrücken der Kupplung nach unten drücken und zum Ausrücken loslassen.

Der Hebel wirkt automatisch auf die Vorschubbremse. Ist der Hebel losgelassen, so ist die Bremse eingelegt. Bei eingerücktem Hebel ist die Bremse ausgeschaltet.

D) Schnitthöhen-Einstellhebel

Dient zur Verstellung der Schneidhöhe je nach Boden, auf dem gearbeitet wird, sowie der Dicke der Rasendecke, die entfernt werden soll.

F) Schutzgehäuse

Das Schutzgehäuse (Abb. 1, Pos. F) verhindert den Kontakt mit den beweglichen Teilen der Maschine. Das Betreiben der Maschine ohne Schutzgehäuse ist strengstens verboten.

G) Ein- und Ausschalter

Schalter mit zwei Positionen:

- (I) zum Einschalten des Motors
- (0) zum Ausschalten des Motors

H) Schalthebel Vorwärtsgang/Leerlauf

Mit diesem Hebel wird die Fahrtrichtung der Maschine gewählt (vorwärts 1° - 2°, Leerlauf).



Achtung

Den gewünschten Gang erst einlegen, nachdem die Vorschubkupplung der Maschine durch Loslassen des entsprechenden Hebels ausgerückt wurde.

7. Montageanleitungen Lenkholme und Fußhebel der Schnitthöheneinstellung

Bei Lieferung des Rasensodenschneiders sind die Lenkholme und der Fußhebel der Schnitthöheneinstellung demontiert. Verpackungskarton entfernen (und gemäß den geltenden Vorschriften korrekt entsorgen).

Den Einbau wie folgt vornehmen:

Lenker anheben und in vorgesehene Halterungen einsetzen.

Die gewünschte Höhe einstellen und den Lenker mit den beige-packten Schrauben (Abb. 2) befestigen.

Den Fußhebel der Schnitthöheneinstellung in die entsprechende Halterung stecken und mit den beige-packten Schrauben (Abb. 3) befestigen.



Abbildung 2

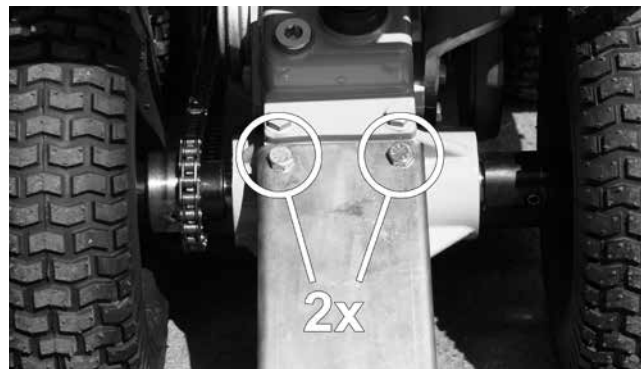


Abbildung 3



Achtung

Vor dem Einschalten muss die Maschine korrekt und vollständig montiert sein.

8. Informationen zur Sicherheit

Vor der Benutzung des Rasensodenschneiders muss der Bediener die in diesem Handbuch und in dem des Motors enthaltenen Hinweise, Verbote und Vorsichtsmaßnahmen zur Kenntnis genommen haben. Die Unversehrtheit von Bediener, Dritten, Tieren und Sachen ist unmittelbar von der Einhaltung der Vorschriften abhängig.

A) Allgemeine Vorschriften

- Es ist verboten, den Rasensodenschneider zu anderen als den vorgesehenen Zwecken zu benutzen.
- Es ist verboten, auf den Rasensodenschneider zu steigen und/oder sich von diesem fahren zu lassen.
- Es ist verboten, die Sicherheits- und Schutzvorrichtungen zu verändern.
- Es ist verboten, Änderungen zur Anpassung von nicht vom Hersteller vorgesehenen Vorrichtungen/Gegenständen vorzunehmen.
- Die elektrischen Komponenten des Motors müssen stets geschützt sein.

B) Einweisung

- Das Gebrauchs- und Wartungshandbuch durchlesen, bevor die Maschine benutzt wird.
- Der Gebrauch der Maschine durch Personen unter 16 Jahren bzw. durch Personen, welche die geistigen und/oder körperlichen Voraussetzungen nicht besitzen, ist verboten.
- Die Maschine nicht in der Nähe anderer Personen oder in geschlossenen Räumen benutzen.
- Hände, andere Körperteile und Kleider von den beweglichen Teilen fernhalten.
- Nicht in die Nähe von in Bewegung befindlichen Teilen kommen.
- Vor jeder Inspektion oder Wartungsarbeit sicherstellen, dass der Motor ausgeschaltet und das Zündkerzenkabel abgetrennt ist.

C) Vorbereitung

- Der Arbeitsbereich um die Maschine muss frei von Hindernissen und ausreichend beleuchtet sein.
- Vor dem Anlassen des Motors sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Fahrzeuge in der Nähe befinden.
- Vor dem Anlassen des Motors sicherstellen, dass beide Kupplungshebel (Vorschubkupplung und Schneidblattkupplung) ausgerückt (losgelassen) sind. Anschließend den Schalthebel in den Leerlauf schalten.

Vor dem Einschalten der Maschine kontrollieren, dass die Schrauben, Befestigungselemente und Abdeckungen korrekt positioniert und die Symbolschilder lesbar sind.

Sicherstellen, dass die Befestigungsmuttern der Räder fest angezogen sind.

Muttern und Mutterschrauben des Schneidblatts fest anziehen, damit sie sich während der Arbeit nicht lösen. Alte oder abgenutzte Schneidblätter ersetzen.

Während des Gebrauchs der Maschine darf das Schutzgehäuse keinesfalls entfernt werden.

Beim Anlassen des Motors die Position der einzelnen Steuerhebel kontrollieren (siehe Abschnitt „Steuerungen und Einstellungen“).

Auf die Kleidung des Bedienpersonals achten. Oberteile mit langen Ärmeln und eng verschlossenen Bündeln tragen, lange, anliegende Hosen, festes Schuhwerk, Schutzkappe oder -helm tragen. Kleidung mit flatternden Teilen, aufgeknöpfte Jacken, Kleidung mit losen oder geöffneten Teilen oder Reißverschlüssen sind unbedingt zu vermeiden, da diese sich in den beweglichen Teilen verfangen könnten.

Augen- und Geräuschschutz unbedingt tragen. Beim Betrieb und der Wartung der Maschine sind unbedingt Schutzhandschuhe zu tragen.

Den Rasensodenschneider nicht in geschlossenen Räumen einschalten oder betreiben, da die Motorabgase das farb-, geruch- und geschmacklose, aber extrem gefährliche Kohlenmonoxid enthalten.

Beim Umgang mit Kraftstoffen ist äußerste Vorsicht geboten. Sie sind feuergefährlich, und ihre Dämpfe explosiv.

- Ausschließlich einen zugelassenen Behälter benutzen.
- Darauf achten, die Kraftstoffverschlüsse nicht zu entfernen und den Tank nicht bei laufendem Motor nachzufüllen.
- Vor dem Auftanken den Motor abkühlen lassen.
- Während des Auftankens nicht rauchen.
- Maschine niemals in Innenräumen betanken.
- Es sollte ein großer Trichter verwendet werden, damit kein Kraftstoff auf den Motor oder auf andere Flächen des Rasensodenschneiders verschüttet wird.

- Wurde Kraftstoff verschüttet, den Motor nicht anlassen sondern die Maschine vor dem Anlassen aus dem Bereich in dem der Kraftstoff verschüttet wurde, rausschieben.
- Nach dem Betanken den Kraftstoffverschluss wieder anbringen und fest zuschrauben.

Den Rasensodenschneider oder den Kraftstoffbehälter nicht in Räumen mit offenen Flammen lagern.

D) Gebrauch

Während der Arbeit müssen Dritte mindestens 10 Meter Abstand von der Maschine halten.

Für eine gute Belüftung des Motors sorgen und diesen von Materialansammlungen und anderen Rückständen freihalten, um Motorschäden oder mögliche Brände zu vermeiden. **Die Kühlluftleitung und die Kühlrippen regelmäßig säubern** und dabei auch den Luftfilter reinigen.

Gleichmäßig fahren und abruptes Anfahren, Bremsen und scharfe Kurven vermeiden.

Darauf achten, den Auspufftopf nicht zu berühren, wenn dieser heiß ist.

Beim Rückwärtsfahren sicherstellen, dass sich keine Kinder oder Tiere in der Nähe befinden. Darauf achten, nicht in beweglichen Teilen der Maschine hängen zu bleiben.

Wenn der Riemen Laufgeräusche, Geruch oder anormale Überhitzung erzeugt, den Motor sofort abstellen und die Maschine kontrollieren, um einen Brand oder Schäden am Antrieb vorzubeugen.

Das in Bewegung befindliche Schneidblatt ist sehr gefährlich. Deshalb ist während der Arbeit äußerste Vorsicht geboten. Versuchen Sie nicht, das Schneidblatt mit Händen oder Füßen tiefer in die Rasendecke zu drücken und sorgen Sie dafür, dass sich niemand vor der Maschine bzw. in ihrer Fahrtrichtung aufhält.



Achtung

Während der Arbeit werden Rasendecke und Rasensode in Streifen geschnitten. Sollten die Räder der Maschine Schlupf haben, so empfiehlt es sich, die Schnitthöhe mit dem entsprechenden Hebel zu verstellen. Ist dies nicht ausreichend, den Zustand des Bodens überprüfen: Ist dieser zu trocken, sollte er befeuchtet werden. Auf diese Weise stößt das Schneidblatt auf weniger Widerstand, und die Arbeit wird leichter.

Beim Arbeiten auf einer Fläche mit vielen Steinen oder anderen Hindernissen, diese nach Möglichkeit vor dem Schneiden entfernen und mit einer höheren Schnitthöhe als gewohnt arbeiten.



Achtung

Steine oder andere Fremdkörper könnten auf den Bediener oder andere in der Nähe befindliche Personen geschleudert werden. Sicherheitsabstand zu Personen, Tieren und Gegenständen halten.

Wenn der Schneidmechanismus versehentlich auf einen Fremdkörper stößt (Baumstumpf oder Stein), den Motor abschalten und:

- den Schaden inspizieren
- nicht ohne die entsprechende Kompetenz versuchen, den Schaden zu reparieren
- kontrollieren, ob sich Teile gelockert haben

Bei Funktionsstörungen oder Defekten ist die Benutzung der Maschine verboten. Bitte wenden Sie sich an den Vertragskundendienst.

Der Rasensodenschneider darf nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet gelassen werden.

Es ist verboten, die Maschine mit laufendem Motor zu transportieren. Bei der Verladung der Maschine auf ein Fahrzeug darf das Rampengefälle nicht mehr als 15° betragen.



Achtung

AUF GEFÄLLE IST VORSICHT GEBOTEN. Die Maschine kann aus dem Gleichgewicht geraten.

Bei Regen sollte der Rasensodenschneider nicht benutzt werden.

Der Bereich um den Auspuff kann hohe Temperaturen erreichen.



Achtung

Verbrennungsgefahr!

Maschine nicht an Wasserläufe und Abgründe annähern und während der Arbeit keine schmalen Brücken befahren, um die Gefahr des Herabfallens zu vermeiden.

Nicht auf Gefälle arbeiten.

Falls Probleme auftreten oder der sofortige Stopp erforderlich sein sollte, genügt es, die Kupplungshebel für Maschinenvorschub und Schneidblattbewegung loszulassen und den Schalthebel auf Leerlauf zu stellen.

Zur maximalen Sicherheit und Leistung auf ebenem Boden arbeiten.

E) Nach der Arbeit

Vor dem Verlassen der Maschine den Schalthebel auf Leerlauf stellen und den Motor abstellen, indem der Ein-/Aus Schalter des Motors auf Position 0 geschaltet wird.

Aus Gründen der Sicherheit das Benzinventil schließen.

9. Transport der Maschine

Laden und entladen auf ein/von einem Fahrzeug

Zum Transport vorzugsweise ein Fahrzeug mit offener Pritsche verwenden.

Auf festem und ebenem Boden abstellen.

Fahrzeug abstellen, Gang einlegen und die Räder mit Keilen blockieren, um jedes Risiko einer Fahrzeugbewegung auszuschließen.



Achtung

Das Schneidblatt des Rasensodenschneiders maximal anheben, um ein gefährliches Anschlagen an die Kante der Rampe zu vermeiden.

Nicht vor der Maschine stehen bleiben.

Die Laderampen fest an der Ladefläche des Fahrzeugs einhängen.

Stabile, rutschfeste Laderampen verwenden, die dem Gewicht der Maschine standhalten.

Die Rampenneigung darf nicht mehr als 15° betragen.

Empfohlene Länge: Wenigstens das 3,5-fache der Bodenhöhe der Fahrzeugladefläche.

Empfohlene Breite: Je nach Breite der Maschinenräder.

Maschine vorsichtig aufladen. Den Gashebel auf das Minimum schalten und mit dem Vorwärtsgang verladen.

Während des Be- oder Entladens auf den Rampen nicht den Schneidblatt-Kupplungshebel und den Schalthebel betätigen, da dies sehr gefährlich wäre.

Die Vorderräder der Maschine auf die Mitte der Laderampen ausrichten.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von den Laderampen auf die Ladefläche des Fahrzeugs rollt, da sich dabei der Schwerpunkt verlagert.

Nach dem Aufladen den Motor über den Ein-/Ausschalter abschalten und kontrollieren, ob die Feststellbremse sich automatisch beim Loslassen des Kupplungshebels für den Maschinenvorschub aktiviert hat. Die Räder der Maschine mit Keilen blockieren und die Maschine fest auf der Ladefläche festzurren.

10. Sicherheits- und Schutzsysteme



Achtung

Die Sicherheitsvorrichtungen dürfen niemals verändert werden. Es ist wichtig, ihre Funktion zu kennen und ihre Funktionstüchtigkeit zu überwachen. Bei Zweifeln, Problemen oder Funktionsstörungen den Händler hinzuziehen.

Kupplungshebel Maschinenvorschub und Schneidblattbewegung

Beide Hebel bewirken bei ihrem Loslassen das Ausrücken des mit ihnen verbundenen Antriebs und können deshalb als Sicherheitsvorrichtung eingesetzt werden.

Falls Probleme auftreten oder die Maschine plötzlich ausgeschaltet werden muss, die Hebel schnell loslassen. Sie kehren sofort in ihre Ausgangsposition (angehoben) zurück.

Schutzgehäuse

Das Schutzgehäuse schützt teilweise vor dem eventuellen Fortschleudern von Fremdkörpern sowie vor dem Kontakt mit dem in Bewegung befindlichen Schneidblatt.

Die Benutzung der Maschine ohne Schutzgehäuse ist verboten.

Das Schutzgehäuse darf nur zum Ersatz des Riemens bei vollkommen ausgeschalteter Maschine abgenommen werden.

11. Vor dem Einschalten erforderliche Maßnahmen

Rasensodenschneider im Freien auf ebenen und ausreichend kompakten Boden stellen.

Die Anweisungen des Motorherstellers im Handbuch des Motors nachlesen. Die Angaben genau einhalten, um Gefahrensituationen für die Maschine oder Personen zu vermeiden.



Achtung

Fabrikneue Maschinen enthalten kein Motoröl.

Folgendes kontrollieren:

- Sichtkontrolle des Schneidblattzustands.
- Befestigung aller Schrauben und vor allem der Schneidblattschrauben.
- Korrekte Befestigung der Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen.
- Vor dem Einschalten des Rasensodenschneiders sicherstellen, dass sich keine Personen in der Nähe befinden.

Während des Betriebs vermeiden, dass sich Personen oder Tiere der Maschine nähern. Der Benutzer haftet für Schäden, welche Dritten im Arbeitsbereich der Maschine entstehen.

Empfehlungen zum Öl

Der Motor wird ohne Öl geliefert. Vor dem Anlassen des Motors Öl (15W40) einfüllen und Ölstand bei waagrecht stehendem Motor kontrollieren. Nicht übermäßig füllen. Es empfiehlt sich ein Reinigungsöl von guter Qualität (siehe das beiliegende Motor-Handbuch).

Empfehlungen zum Kraftstoff

Es empfiehlt sich sauberes, frisches, bleifreies Benzin.



Achtung

Bitte vor dem Einschalten das Motorhandbuch lesen.

12. Einschalten und Fahren des Rasensodenschneiders

Nach den vorstehenden Maßnahmen kann die Maschine in Betrieb genommen werden.

Den Benzinhahn auf OFFEN drehen (in Pfeilrichtung, Abb. 4a).

Den Chocke-Hebel für den Start bei kaltem Motor auf GESCHLOSSEN stellen (in Pfeilrichtung, Abb. 4b).

Gashebel auf Minimum stellen.

Den Griff des Reversierstarters langsam ziehen, bis ein gewisser Widerstand zu spüren ist. Nun die Leine schnell ziehen, um die Kompression zu überwinden; Rückschläge vermeiden und den Motor anlassen. Falls erforderlich, den Vorgang mit Gashebel in MITTLERE Position wiederholen. Nach dem Anlassen des Motors den Gashebel auf MINIMUM stellen und den Chocke-Hebel langsam auf GEÖFFNET stellen (Abb. 4b).

Nach dem Gebrauch sollte die Maschine gereinigt werden (siehe Abschnitt „Reinigung der Maschine“).

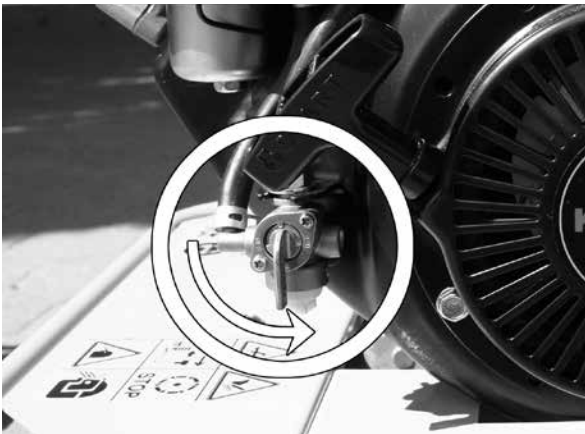


Abbildung 4a



Abbildung 4b

Nach dem Anlassen des Motors gemäß den obigen Anweisungen:

1. Eine geeignete Gangwahl treffen.



Achtung

Wenn der Gang nicht korrekt eingelegt ist, kann dieser zurückspringen und so eine potentielle Gefahrensituation auslösen. Lässt sich der Gang nur schwer einlegen, die Kupplung kurz teilweise einrücken und erneut versuchen, den Gang einzulegen.

2. Schneidblatt absenken (hierdurch erfolgt die Entriegelung der Schneidblatt-Kupplung)
3. Schneidblatt-Kupplung mit dem Hebel einrücken.



Achtung

Je nach Zustand des zu bearbeitenden Bodens, eine geeignete Schnitthöhe wählen.

4. Zum Vorwärtsfahren der Maschine den Motor noch weiter beschleunigen und die Vorschubkupplung mit dem Hebel einrücken.
5. Zur Umschaltung der Gänge müssen zuvor die Vorschubkupplung sowie die Schneidblattkupplung

lung durch Loslassen ihrer Hebel ausgerückt werden.

Danach mit dem Schalthebel den gewünschten Gang einlegen.

VORWÄRTS 1 oder 2 einstellen. Erneut die Vorschubkupplung einrücken, um die Maschine wieder in Bewegung zu setzen.

6. Zum Anhalten der Schneidblattbewegung den entsprechenden Hebel loslassen.

7. Zum Anhalten des Maschinenvorschubs den entsprechenden Hebel loslassen.

Dann den Motor ausschalten, indem der Motorschalter auf die Position (0) geschaltet wird.

13. Praktische Empfehlungen für das Schneiden

1. Vor dem Schneiden die obenstehenden Sicherheitshinweise aufmerksam durchlesen.
2. Anfänglich sollte die Schnitthöhe relativ hoch eingestellt werden, um sie je nach Arbeitsbedingungen allmählich zu reduzieren.
3. Schneidblattkupplung erst einlegen, nachdem die Maschine eingeschaltet und der Gang eingelegt wurde.
4. Vor dem Einrücken der Schneidblattkupplung allmählich den Gashebel betätigen, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.



Achtung

Mit größter Vorsicht vorgehen, da sich das Schneidblatt sehr schnell bewegt.

14. Kontrollen

- Die Spannung der Riemen und Bowdenzüge nach den ersten Betriebsstunden nachstellen, um die anfängliche Lockerung auszugleichen.
- Alle Maschinenkomponenten kurz laufen lassen, um anomale Geräusche oder Überhitzungen festzustellen.
- Während des anfänglichen Einfahrens übermäßige Belastungen der Maschine vermeiden, um ein korrektes Einlaufen der mechanischen Teile zu erleichtern.
- Niemals die Wartung nach dem Abschluss der Arbeit vernachlässigen, und alle vorgesehenen Kontrollen regelmäßig durchführen.

A) Kontrolle des Reifendrucks

Regelmäßig den Luftdruck der Reifen kontrollieren. Sind die beiden Reifen nicht auf den gleichen Druck aufgepumpt, so tendiert die Maschine während des Fahrens zum seitlichen Abtriften.

B) Einstellung der Bowdenzüge

Zum Einstellen der Bowdenzüge die Maschine auf ebenem Boden abstellen, den Motor ausschalten und das Kabel von der Zündkerze abziehen.

B1) Schneidblatt und Steuerkabel

Sicherstellen, dass kein Spiel zwischen dem oberen Kabelende und dem Einstellregister entstanden ist. Besteht ein Spiel oder hat sich das Kabel verlängert, mit dem Register (Abb. 5) die optimale Länge wiederherstellen.

Sollte die Einstellung mit dem Register nicht ausreichen, so müssen die Riemen und damit die Motorbefestigung korrigiert werden. Siehe hierzu den Abschnitt **14 C) Einstellung und Ersatz der Riemen** in diesem Handbuch.

B2) Steuerhebel Maschinenvorschub

Sicherstellen, dass kein Spiel zwischen dem oberen Kabelende und dem Einstellregister entstanden ist. Besteht ein Spiel oder hat sich das Kabel verlängert, mit dem Register (Abb. 5) die optimale Länge wiederherstellen.



Abbildung 5

Sollte die Einstellung mit dem Register nicht ausreichen, so müssen die Riemen und damit die Motorbefestigung korrigiert werden. Siehe hierzu den Abschnitt **14 C) Einstellung und Ersatz der Riemen** in diesem Handbuch.

C) Einstellung und Ersatz der Riemen

Vor jeglichem Eingriff an der Maschine müssen der Motor ausgeschaltet und das Zündkerzenkabel abgetrennt werden.

Bei Verschleiß oder Riss eines Riemens ist dieser wie folgt zu ersetzen:

- Metallabdeckung über den Riemenscheiben abschrauben

C1) Schneidblattriemen

Die Pleuelstange unter Entfernung der Mutter und Lockerung der Befestigungsschraube am Arm ausbauen.

- Nach dem Ausbau der Pleuelstange lässt sich der Riemen herausziehen, indem seine untere Riemenscheibe von Hand gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
- Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.
- Nun muss die korrekte Position des Riemens kontrolliert werden. Hierzu den Schneidblatthebel betätigen. Wenn dieser nach unten gedrückt wird und der Riemen maximal gespannt ist, muss der Abstand zwischen Riemen und den Riemenführungen circa 2 mm betragen.
- Nun ist die korrekte Funktionsweise des Riemens zu überprüfen. Bei vollkommen ausgeschaltetem Motor und abgetrenntem Zündkerzenkabel leicht an der Reißleine der Zündung ziehen. Die Funktionsweise ist korrekt, wenn sich die Riemenscheibe am Motor dreht, der Riemen jedoch nicht eingerückt wird. Sollte der Riemen einrücken, muss der Motor leicht zum hinteren Teil der Maschine verschoben werden (zum Lenker hin), bis der Riemen optimal positioniert ist.

C2) Maschinenvorschubriemen

Den Riemen gemäß den im vorherigen Abschnitt enthaltenen Anweisungen ausbauen.

- Schneidblatt gemäß den Anweisungen aus dem Abschnitt „Ausbau und Ersatz des Schneidblatts“ ausbauen.
- Anschließend den Maschinenvorschubriemen aus seiner unteren Riemenscheibe ziehen, indem der Riemen selbst gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
- Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.
- Nun muss die korrekte Position und Funktionsweise des Riemens kontrolliert werden. Hierzu den Maschinenvorschubhebel betätigen. Wenn dieser nach unten gedrückt und der Riemen maximal gespannt ist, muss der Abstand zwischen Riemen und den Riemenführungen circa 2 mm betragen.

- Nun ist die korrekte Funktionsweise des Riemens zu überprüfen. Bei vollkommen ausgeschaltetem Motor und abgetrenntem Zündkerzenkabel leicht an der Reißleine der Zündung ziehen. Die Funktionsweise ist korrekt, wenn sich die Riemenscheibe am Motor dreht, der Riemen jedoch nicht eingerückt wird. Sollte der Riemen einrücken, muss der Motor leicht zum hinteren Teil der Maschine verschoben werden (zum Lenker hin), bis der Riemen optimal positioniert ist.

D) Kontrolle der Vorschubbremse

Die Bremse ist mit dem Maschinenvorschubhebel verbunden.

Bei freigegebenem Vorschubhebel und angezogener Bremse überprüfen, ob ein Spiel von 2 oder 3 mm zwischen dem Register und dem Bremskabel vorhanden ist.



Achtung

Sollte kein Spiel vorhanden sein, so muss es sofort wiederhergestellt werden, da die Bremse andernfalls bei Loslassen des Vorschubhebels die Maschine nicht zum Stillstand bringen kann. Überprüfen, ob der direkt mit der Riemenscheibe in Berührung kommende Teil der Bremse abgenutzt ist; in diesem Fall den Ersatz vornehmen.

E) Kontrolle und Ersatz des Schneidblatts

Vor Beginn der Arbeit stets den Zustand des Schneidblatts kontrollieren. Dabei nicht vergessen, den Motor abzustellen!

Wenn das Schneidblatt während der Arbeit auf Steine oder Baumstümpfe trifft, sofort anhalten und sicherstellen, dass es nicht verbogen oder gebrochen ist. Falls erforderlich, das Schneidblatt ersetzen.

Ist das Schneidblatt stark abgenutzt, gerissen oder verbogen, so kann es brechen und Fragmente nach außen schleudern, was schwere Unfälle verursachen kann.

Bei Kontrolle oder Ersatz des Schneidblatts feste Arbeitshandschuhe tragen, um eine Verletzung der Hände zu vermeiden.

Die Befestigungsschrauben des Schneidblatts und die zugehörigen Muttern sind ebenfalls Verschleißteile. Sie sind stets gemeinsam mit dem Schneidblatt durch Schrauben und Muttern gleichen Typs und gleicher Beständigkeit zu ersetzen.

Beim Arbeiten auf trockenem und sandigem Boden nutzt sich das Schneidblatt schneller ab. In diesem Fall muss es häufiger ersetzt werden.

Zum Ausbau des Schneidblatts wie folgt vorgehen:

1. Schrauben rechts und links lösen
2. Schneidblatt tauschen
3. Bitte Schrauben und Unterlegscheiben Typ Nord-Lock verwenden



F) Allradantrieb

Der Antrieb der Vorderachse erfolgt über einen Kettenantrieb zwischen Vorder- und Hinterachse. Bitte überprüfen Sie regelmäßig den federbelasteten Kettenspanner auf seine Funktionsfähigkeit.

15. Wartung und Einlagerung

- Jegliche Wartungsarbeit an der Maschine darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.
- Während der Kontrollen, Einstellungen sowie der Wartung der Maschine stets den Motor abstellen.
- Maschine vor jeder Inspektion abkühlen lassen.
- Das Schutzgehäuse muss stets korrekt installiert und unversehrt sein.
- Bei Beschädigung muss es vor dem erneuten Gebrauch der Maschine repariert werden.
- Es ist darauf zu achten, dass die Abdeckungen aller drehenden und sich bewegenden Teile stets ordnungsgemäß positioniert sind.
- Zur größeren Sicherheit beim Ersatz des Schneidblatts auch die entsprechenden Befestigungsschrauben ersetzen, wie in Abschnitt 14, Punkt E angegeben.
- Die Benzinschläuche inspizieren. Bei Beschädigung bzw. spätestens nach drei Jahren gemeinsam mit den Befestigungsschellen ersetzen. Alte Schläuche können zu Kraftstoffleckage führen.
- Periodisch die Vorschub- und die Schneidblattkupplung, sowie den Gashebel kontrollieren und einstellen.
- Maschine nach dem Abkühlen des Motors und des Auspufftopfs mit einer Plane abdecken.
- Es ist verboten, Werkzeuge, Fremdkörper und sonstige potentiell für Personen oder die Maschine gefährliche Gegenstände auf dem Rasensodenschneider abzulegen oder liegen zu lassen.
- Maschine sorgfältig und in sauberem Zustand erhalten und nicht im Freien der Witterung aussetzen.
- Maschine nach dem Gebrauch für Kinder unzugänglich lagern. Vor dem Einlagern stets auskühlen lassen.
- Maschine nach dem Gebrauch an einem Ort lagern, an dem die Kraftstoffdämpfe nicht offene Flammen oder Funken erreichen können.
- Vor einer längeren Einlagerung den Kraftstofftank vollständig entleeren.

Für den Gebrauch der Maschine ist keine besondere Beleuchtung erforderlich. Es empfiehlt sich jedoch eine Mindest-Umgebungsbeleuchtung (z.B. 200 Lux), die genügt, um die Hinweisschilder zu lesen und gefahrlos zu arbeiten.

Kontrolle und Wechsel des Getriebeöls

Den Ölstand im Getriebe mittels der Standanzeigerschraube kontrollieren.

Tritt bei Entfernung dieser Schraube Öl aus, so ist noch genügend Öl im Getriebe vorhanden. Andernfalls den Füllstopfen (Abb. 11 , Pos. A) entfernen und Öl SAE 90 nachfüllen.

Der Ölwechsel muss nach den ersten 20 Betriebsstunden und anschließend alle 100 Betriebsstunden erfolgen.

Auslassstopfen aus Abbildung 11 (Pos. B) entfernen und das gesamte Öl auslaufen lassen. Nach dem Wiedereinsetzen des Auslassstopfens SAE 90-Getriebeöl in das Getriebe füllen.

Stopfen sorgfältig verschließen, um ein Austreten des Öls zu vermeiden.

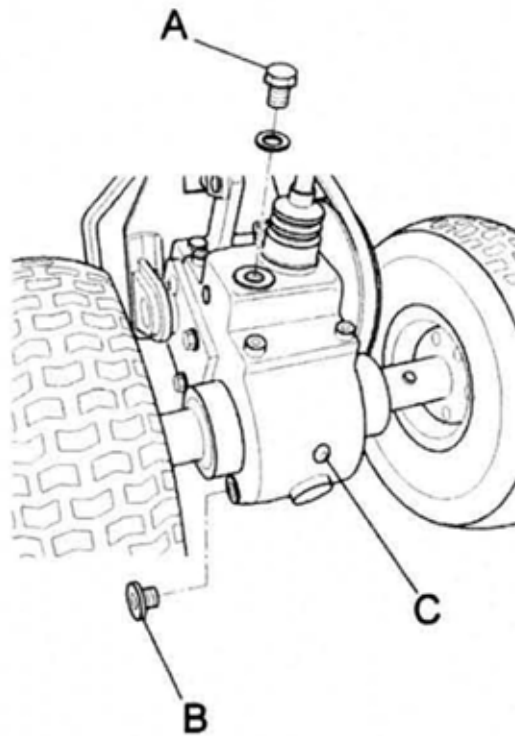


Abbildung 11

16. Reinigung der Maschine

In nachstehender Reihenfolge vorgehen:

- Motor abstellen und Zündkerzenkabel abziehen.
- Motor und das Äußere der Maschine mit einem ölgetränkten Lappen reinigen.
- Alle Maschinenteile und insbesondere Reversierstarter, Luftfilter, Auspufftopf und Vergaser reinigen. Dabei die Anweisungen aus dem Handbuch für den Motor genauestens einhalten.
- Das Riemengehäuse (Abb. 1, Pos. F) von innen mit Druckluft ausblasen.
- Das Schneidblatt (Abb. 1, Pos. G) zur Reinigung sofort nach der Arbeit, solange es noch feucht ist, mit einem Wasserstrahl reinigen.
Während des Reinigens die elektrischen Teile des Motors, den Vergaser, den Luftfilter und den Auspufftopf sorgfältig abdecken, um Probleme am Motor zu vermeiden.
- Zur Reinigung des Schneidblattbereichs kann ein Hilfsmittel erforderlich sein (Holzstab).

17. Einlagerung bei Nichtbenutzung

Zum Schutz in Zeiten saisonal bedingter Nichtbenutzung den Rasensodenschneider wie folgt einlagern:

- Maschine auf ebenem, festem und sauberem Boden abstellen.
- Eventuelle Ölrückstände am Standort der Maschine können die Reifen irreparabel schädigen.
- Zündkabel von der Zündkerze abziehen.
- Maschine gründlich reinigen (siehe Abschnitt Reinigung der Maschine).
- Korrekte Befestigung der Schrauben und Muttern überprüfen.

- Eventuell während des Betriebs freigelegte Stellen nachlackieren.
- Maschine in trockener und sauberer Umgebung lagern.
- Tank unter genauer Beachtung der Anweisungen aus dem Handbuch des Motors entleeren.
- Periodisch den Reifendruck kontrollieren und bei Bedarf aufpumpen.
- Alle beweglichen Teile schmieren und eventuell erforderliche Reparaturen durchführen.

18. Außerbetriebsetzung und Verschrottung

Wenn der Rasensodenschneider nicht mehr benutzt werden soll, muss der Betreiber die Maschinenbestandteile materialgerecht gemäß den EG-Richtlinien bzw. gemäß den einschlägigen, im Betreiberland geltenden Gesetzen entsorgen, wobei besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Entsorgung der nachstehenden, umweltbelastenden Materialien zu beachten sind:

- Kunststoffteile
- Gummiteile
- Beschichtete Stromkabel
- Benzinmotor
- Metallteile
- Toxische Substanzen

19. Technischer Kundendienst

Die ordentliche Wartung muss gemäß den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen erfolgen. Für alle nicht beschriebenen Fälle sowie für Kundendienst jeglicher Art wenden Sie sich bitte direkt unter Angabe der auf dem Typenschild an der Maschine genannten Daten an Ihren Händler.

Eine korrekte Identifizierung der Maschine garantiert schnelle und präzise Antworten. Zur umgehenden Ersatzteillieferung müssen in der Bestellung stets folgende Daten angegeben werden:

- Modell und Kennnummer der Maschine
- Beschreibung und gewünschte Menge des betreffenden Teils

Für jeglichen Kundendienst am Motor wenden Sie sich bitte an den Vertragsservice des Motorherstellers (siehe mitgeliefertes Handbuch für den Motor).

20. Garantie

Der Hersteller garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Von der Garantie ausgeschlossen ist der Motor, der durch die Garantie des Motorherstellers gedeckt ist.

Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen am Ventilatorgehäuse.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Originalteile, soweit schadensverursachend.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt. Jegliche Garantiarbeiten sind von dem vom Hersteller autorisierten Fachhändler auszuführen.

Hinsichtlich der nicht von uns produzierten Materialien und insbesondere des Motors sind die Regeln der jeweiligen Hersteller zu beachten. Eventuelle Reparaturanforderungen sind daher an das entsprechende Kundendienstzentrum vor Ort zu richten.

Bei nicht den Anweisungen entsprechender Wartung der Maschine, Gebrauch nicht originaler bzw. ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers verwendeter Ersatzteile, durch welche die Unversehrtheit der Maschine beeinträchtigt oder ihre Merkmale verändert werden, betrachtet sich der Hersteller von jeglicher Haftung für die Sicherheit der Personen und den Betrieb der Maschine befreit.

Jede nicht genehmigte Änderung annulliert die vertraglich vereinbarte Garantie.

21. EG-Prüfzeichen

Das Schild mit dem EG-Prüfzeichen (Abb. 12, Pos. A) enthält die Hauptmerkmale und die Daten zur Identifizierung des Rasensodenschneiders.

- Angaben zum Hersteller
- Maschinenmodell
- Kennnummer
- Baujahr
- Leistung in kW
- Gewicht in kg

Diese Daten dürfen keinesfalls verändert werden.

Der Anwender muss das Schild, in ein gutem Zustand, sauber und gut lesbar erhalten. Für die Position des CE-Typschildes an der Maschine siehe nachstehende Abbildung (Abb. 12).

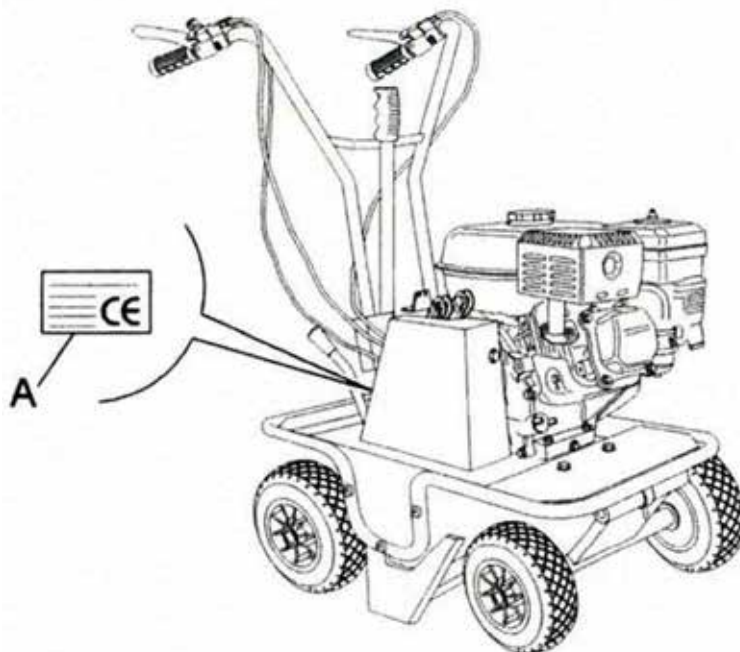


Abbildung 12

22. Diagnostik

Die nachstehende Tabelle enthält einige Probleme, die während des Betriebs auftreten können.

| STÖRUNG | URSACHE | MASSNAHME |
|--|--------------------------------------|------------------------------------|
| Riemenschlupf | Riemen zu wenig gespannt | Riemenspannung regulieren |
| | Eingestellte Schnitthöhe zu groß | Geringere Schnitthöhe einstellen |
| | Riemen abgenutzt | Riemen ersetzen |
| Die Maschine vibriert übermäßig | Riemen abgenutzt | Riemen ersetzen |
| | Schneidblatt verbogen oder gebrochen | Schneidblatt ersetzen |
| Motorüberlastung während des Betriebes | Motordrehzahl zu niedrig | Maximal Gas geben |
| | Schneidblatt abgenutzt | Schneidblatt ersetzen |
| | Vorschubgeschwindigkeit zu hoch | Vorschubgeschwindigkeit reduzieren |
| | Arbeitstiefe zu groß | Arbeitstiefe reduzieren |

Motor

| STÖRUNG | URSACHE | MASSNAHME |
|---------------------------|--|--|
| Motor springt schlecht an | Gashebel nicht in Anlassposition | Gashebel in die Zwischenposition schieben |
| | Choke nicht eingeschaltet | Bei Kaltstart zum Anlassen Choke betätigen |
| | Keine Benzinzufuhr | Kraftstofftank kontrollieren und von Wasser und Ablagerungen reinigen. Kontrollieren, ob das Benzinventil geöffnet ist |
| | Luftblasen in den Benzinschläuchen | Schläuche und Klemmen kontrollieren; falls schadhaft, reparieren oder ersetzen |
| | Dickflüssiges Öl behindert die Drehung | Öl mit der für die Temperatur angemessenen Viskosität verwenden |
| | Spule oder Zündung defekt | Spule oder Zündung ersetzen |
| | Zündkerze in schlechtem Zustand | Zündkerze säubern oder ersetzen. Abstand zwischen den Elektroden einstellen. |

| STÖRUNG | URSACHE | MASSNAHME |
|---|--|--|
| Geringe Leistung | Es fehlt Kraftstoff | Kraftstoff tanken |
| | Luftfilter verstopft | Luftfilterelement reinigen |
| | Kolbenringe verschlissen | Kolbenringe ersetzen |
| Der Motor bleibt plötzlich stehen | Es fehlt Kraftstoff | Kraftstoff tanken |
| | Benzinventil geschlossen | Benzinventil öffnen |
| Die Abgase sind dunkel | Schlechte Kraftstoffqualität | Durch guten Kraftstoff ersetzen |
| | Öl stand im Motor zu hoch | Ölstand korrigieren |
| Motor raucht schwarz und hat geringe Leistung | Luftfilter verstopft | Luftfilterelement reinigen |
| | Choke nicht vollständig geöffnet | Choke ganz öffnen |
| Abgase hellblau | Ölstand im Motor zu hoch | Ölstand korrigieren |
| | Kolbenringe verschlissen | Kolbenringe ersetzen |
| Auspufftopf färbt sich wegen Überhitzung rot | Luftfilter verstopft | Luftfilterelement reinigen |
| | Reversierstarter innen durch Grasan-sammlungen verstopft | Gehäuse des Reversierstarters reinigen |

Lassen sich die Störungen nicht problemlos beheben sowie im Zweifelsfall den Händler hinzuziehen.

Konformitätserklärung

gemäß EU/EG Maschinenrichtlinie

Wir bescheinigen die Übereinstimmung unseres Produktes Rasensodenschneider KommTek RS 3040 4x4 mit den Vorgaben folgender Richtlinien:

Our turfcutter KommTek RS 3040 4x4 confirms the following EU/EG papers

2006/42/EG an EN 12733

Lautstärke (noise) 86,2 db(A)

LWA 97 dB(A)

Hand Arm Schwingungen (vibrations) 1,8 m/s²

Osterburken, 01.01.2016

Frank Hemmerich

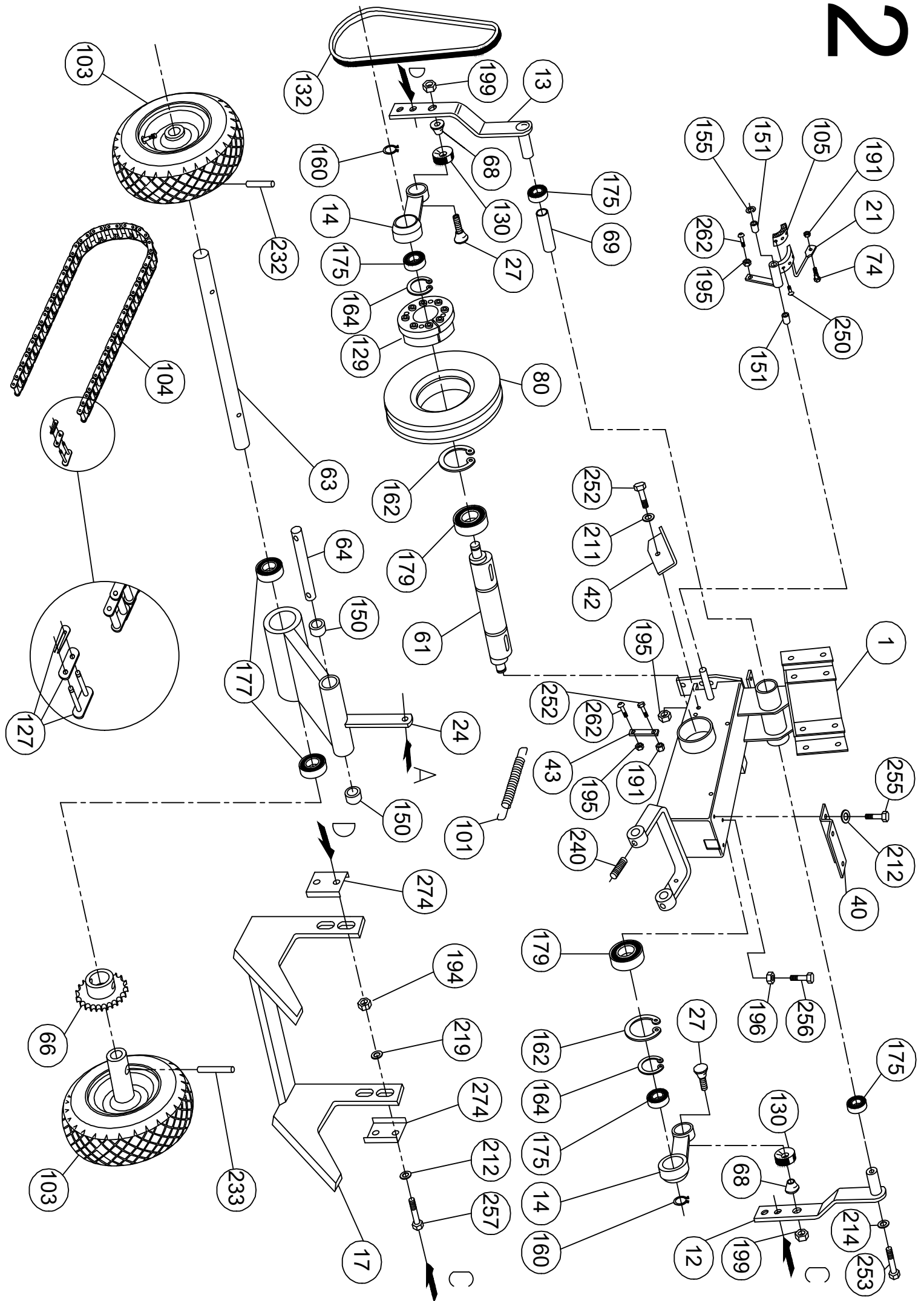
Frank Hemmerich Geschäftsführer / Executive Director

| Pos. | Artikel- nummer | Beschreibung | Anzahl |
|------|--------------------|--|--------|
| 1 | 601000 | Rahmen | 1 |
| 3 | 601006 | Halter für hintere Abdeckung | 1 |
| 4 | 601010 | Linke Seitenwand | 1 |
| 5 | 601011 | Riemenabdeckung | 1 |
| 6 | 701012 | Obere linke Abdeckung | 1 |
| 8 | 601022 | Kulisse Schnitthöhenverstellung | 1 |
| 10 | 601023 | Halter Schnitthöhenverstellung | 1 |
| 22 | 601025 | Lenkholm | 1 |
| 23 | 601007 | Lenkholmhalterung | 2 |
| 26 | 1009 | Abdeckung Gestell | 1 |
| 47 | 701007 | Kettenspanner | 1 |
| 48 | 701010 | Buchse Kettenspanner | 2 |
| 49 | 701011 | Kettenspannerführung | 2 |
| 67 | 801030 | Anschlagplatte Schnitthöhenverstellung | 1 |
| 72 | 801022 | Buchse 12x10x28 | 4 |
| 76 | 801027 | Federführung 12x20 | 2 |
| 77 | 801028 | Federführung Spannseitig 12x17 | 2 |
| 98 | 400100TZ | Entsperrungsfeder | 1 |
| 110 | 406000 | Schneidblattekupplungshebel | 1 |
| 111 | 406001 | Fahrantriebshebel | 1 |
| 112 | 406002 | Bowdenzug Motordrehzahl | 1 |
| 113 | 406003 | Bowdenzug Bremse | 1 |
| 114 | 304020 | Motordrehzahlregler | 1 |
| 115 | 303050 | Griff | 2 |
| 117 | 304101 | Einstellregister | 1 |
| 118 | 304102 | Buchse Mantel | 1 |
| 124 | 108011TZ | Drehgriff M10 Buchse | 2 |

| Pos. | Artikel- nummer | Beschreibung | Anzahl |
|------|--------------------|--------------------------------------|--------|
| 125 | 108010 | Drehgriff M8 Stecker | 1 |
| 128 | 400204 | Feder 10x25 | 2 |
| 131 | 213000 | Schwingungsdämpfer | 4 |
| 190 | 101037 | Selbstsichernde Mutter 5 mm DIN 980 | 6 |
| 191 | 101058TZ | Selbstsichernde Mutter 6 mm DIN 980 | 14 |
| 192 | 101009TZ | Selbstsichernde Mutter 8 mm DIN 980 | 12 |
| 193 | 101017TZ | Selbstsichernde Mutter 10 mm DIN 980 | 4 |
| 194 | 101003 | Mutter 8 mm Uni 5587 | 6 |
| 195 | 101059 | Mutter 6 mm Uni 5588 | 3 |
| 196 | 101060 | Mutter 8 mm Uni 5588 | 11 |
| 197 | 101000TZ | Mutter 10 mm Uni 5588 | 3 |
| 211 | 102083TZ | Unterlegscheibe 6 Uni 6592 | 9 |
| 216 | 102081TZ | Unterlegscheibe 6x18 | 3 |
| 216 | 102081TZ | Unterlegscheibe 6x18 | 3 |
| 218 | 102086 | Federring 8 DIN 137B | 8 |
| 242 | 105004 | Madenschraube 10x40 | 2 |
| 251 | 100103 | Schraube 5x30 ISO 4017 | 6 |
| 255 | 100034TZ | Schraube 8x20 ISO 4017 | 12 |
| 256 | 100108TZ | Schraube 8x25 ISO 4017 | 6 |
| 260 | 100102 | Schraube 8x45 ISO 4014 | 2 |
| 261 | 100200TZ | Schraube 10x50 ISO 4014 | 4 |
| 264 | 100216TZ | Schraube 8x20 ISO 7380 | 2 |
| 269 | 100207TZ | Schraube 8x16 ISO 4762 | 1 |
| 273 | 100219 | Schraube 6x30 ISO 4017 | 2 |

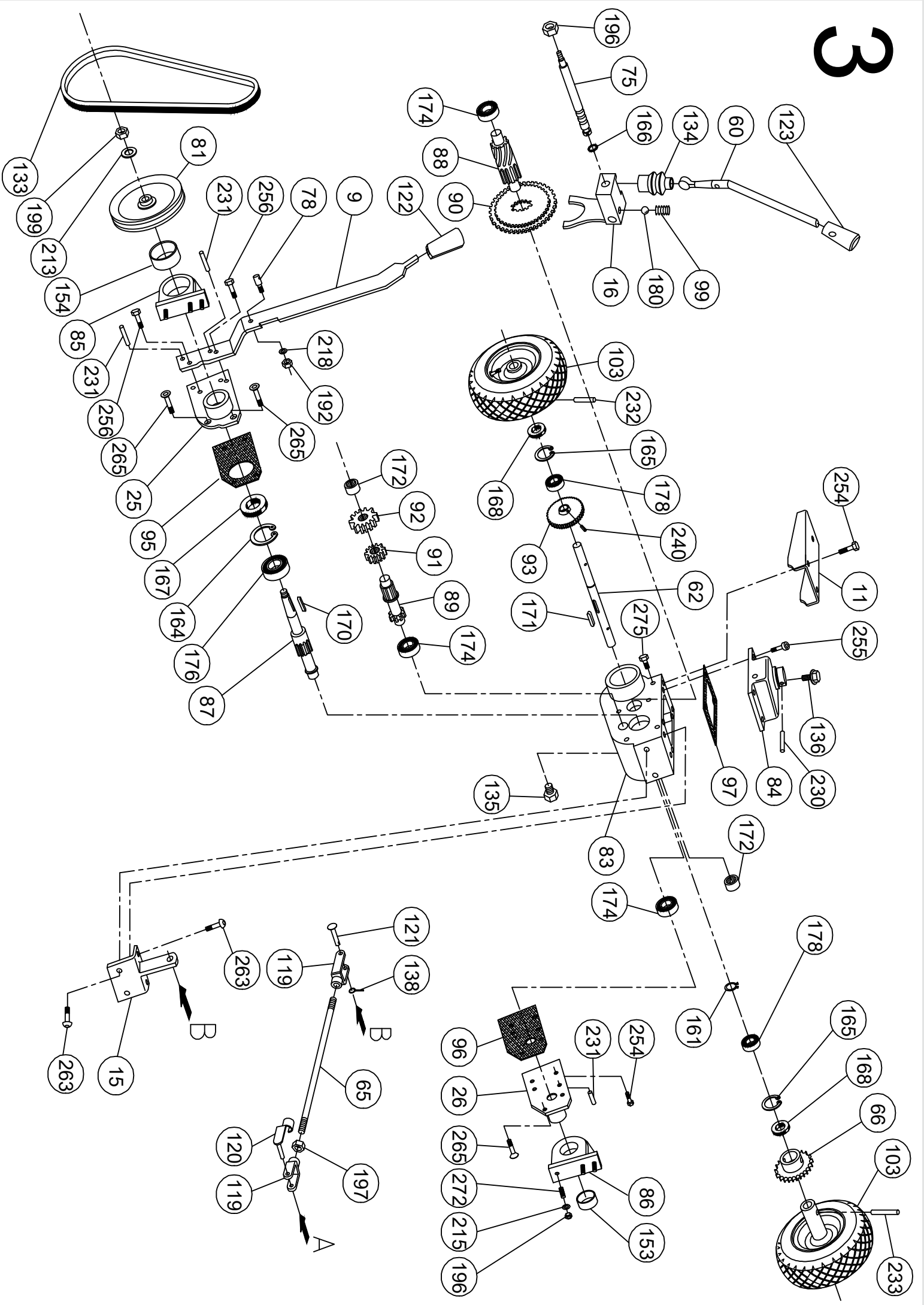
| Pos. | Artikel- nummer | Beschreibung | Anzahl |
|------|--------------------|--|--------|
| 1 | 601000 | Rahmen | 1 |
| 12 | 601003 | Rechter Schneidblattarm | 1 |
| 13 | 601004 | Linker Schneidblattarm | 1 |
| 14 | 601005 | Pleuel | 2 |
| 17 | 601008 | Schneidmesser 30 cm | 1 |
| 21 | 601015 | Bremsgestänge | 1 |
| 24 | 601002 | Vorderachsträger | 1 |
| 27 | 601026 | Buchse gummielagerte Schraube | 2 |
| 40 | 701000 | Halter für Frontabdeckung | 1 |
| 42 | 701002 | Riemenführung 25x40 | 1 |
| 43 | 701003 | Federhaken | 1 |
| 61 | 801013 | Excenterwelle | 1 |
| 64 | 801018 | Vorderachsbolzen | 1 |
| 68 | 801012 | Buchse Gummilagerung | 2 |
| 69 | 801019 | Buchse 27x121x17 | 1 |
| 74 | 801024 | Unterer Drahtklemme Zylinderstift Bremskit | 1 |
| 80 | 401200 | Riemenscheibe Excenterwelle | 1 |
| 101 | 400202 | Entsperrungsfeder | 1 |
| 103 | 409100 | Rad komplett 4 63 801015 Vorderachse | 1 |
| 104 | 211100 | Kette Allradantrieb | 1 |
| 105 | 402100 | Bremsbacken | 1 |
| 126 | 212102 | Kettenglied | 1 |
| 127 | 212101 | Kettenschloss | 1 |
| 129 | 216010 | Taper-Lock-Spannbuchse | 1 |
| 130 | 303102 | Pleuel-Stopfen | 2 |
| 132 | 215101 | Keilriemen Gates 6829 | 1 |
| 150 | 209010 | Buchse 16x20x20 mm | 2 |

| Pos. | Artikel- nummer | Beschreibung | Anzahl |
|------|--------------------|-------------------------------------|--------|
| 151 | 209014 | Buchse 12x14x15 mm | 2 |
| 155 | 205045 | Sprengring 10 DIN 6799 | 2 |
| 156 | 214001 | Ausgleichscheibe 17x23x0,5 mm | 1 |
| 160 | 205044 | Sprengring 17 DIN 472 J | 2 |
| 162 | 205003TZ | Sprengring 35 DIN 472 J | 2 |
| 164 | 205042TZ | Sprengring 40 DIN 471 A | 3 |
| 166 | 200032 | O Ring „108“ | 1 |
| 175 | 202061TZ | Lager 6203 | 4 |
| 177 | 202066 | Lager 6005 | 2 |
| 179 | 202060 | Lager 6007 | 2 |
| 191 | 101058TZ | Selbstsichernde Mutter 6 mm DIN 980 | 14 |
| 194 | 101003 | Mutter 8 mm Uni 5587 | 6 |
| 195 | 101059 | Mutter 6 mm Uni 5588 | 3 |
| 196 | 101060 | Mutter 8 mm Uni 5588 | 11 |
| 199 | 101046TZ | Mutter 12 mm Uni 5589 | 3 |
| 211 | 102083TZ | Unterlegscheibe 6 Uni 6592 | 9 |
| 212 | 102000TZ | Unterlegscheibe 8 Uni 6592 | 18 |
| 214 | 102080TZ | Unterlegscheibe 6 DIN 127B | 1 |
| 219 | 102089 | Unterlegscheibe HLB8 | 4 |
| 232 | 107013TZ | Federstift 8x35 | 2 |
| 240 | 105005TZ | Madenschraube 8x10 | 3 |
| 252 | 100105TZ | Schraube 6x16 ISO 4017 | 6 |
| 253 | 100101 | Schraube 6x90 ISO 4014 | 1 |
| 255 | 100034TZ | Schraube 8x20 ISO 4017 | 12 |
| 256 | 100108TZ | Schraube 8x25 ISO 4017 | 6 |
| 257 | 100002TZ | Schraube 8x30 ISO 4017 | 6 |
| 262 | 100214 | Schraube 6x16 ISO 7380 | 12 |



| Pos. | Artikel- nummer | Beschreibung | Anzahl |
|------|--------------------|---------------------------------|--------|
| 9 | 701008 | Hebel Schnitthöhenverstellung | 1 |
| 11 | 701009 | Fußpedal Schnitthöheninstellung | 1 |
| 15 | 601013 | Zugankerhalterung | 1 |
| 16 | 601019 | Schaltgabel | 1 |
| 25 | 601020 | Rechter Getriebedeckel | 1 |
| 26 | 601021 | Linker Getriebedeckel | 1 |
| 60 | 801025 | Gangschalthebel | 1 |
| 62 | 801014 | Hinterachse | 1 |
| 65 | 801016 | Höhenverstellstange M10x440 | 1 |
| 66 | 801017 | Zahnrad Allradantrieb | 2 |
| 66 | 801017 | Zahnrad Allradantrieb | 2 |
| 66 | 801017 | Zahnrad Allradantrieb | 2 |
| 75 | 801026 | Bolzen Für Schaltgabel | 1 |
| 78 | 801029 | Bolzen Für Messerantriebsperrre | 1 |
| 81 | 401201 | Riemenscheibe Fahranttrieb | 1 |
| 83 | 801000 | Getriebegehäuse | 1 |
| 84 | 801001 | Abdeckung Getriebegehäuse | 1 |
| 85 | 801002 | Hinterachsagerschale rechts | 1 |
| 86 | 801003 | Hinterachsagerschale links | 1 |
| 87 | 801004 | Hauptritzel | 1 |
| 88 | 801005 | Untersetzungsgetriebe | 1 |
| 90 | 801007 | Zahnrad 1-2° | 1 |
| 93 | 801010 | Getriebekranz | 1 |
| 95 | 405200 | Dichtung rechter Getriebedeckel | 1 |
| 96 | 405201 | Dichtung linker Getriebedeckel | 1 |
| 97 | 405202 | Getriebedeckel Dichtung | 1 |
| 99 | 400200 | Feder Getriebegehabe 6x25 | 1 |
| 103 | 409100 | Rad komplett | 4 |

| Pos. | Artikel- nummer | Beschreibung | Anzahl |
|------|--------------------|--|--------|
| 119 | 304105TZ | Gabelbolzen | 2 |
| 120 | 304103TZ | Gabelbolzen Klemmverschluss | 1 |
| 121 | 304104 | Gabelbolzen Stift | 1 |
| 122 | 303044TZ | Gummigriff für Höhenverstellhebel | 1 |
| 123 | 303101 | Gummigriff für Gangschalthebel | 1 |
| 133 | 215100 | Keilriemen Gates 6843 | 1 |
| 134 | 303100 | Gummitülle Gangschalthebel | 1 |
| 135 | 206009 | Getriebeverschlussstopfen M16x1,5 | 1 |
| 136 | 206007 | Getriebeverschlussstopfen M14x1,5 | 1 |
| 138 | 106012 | Splint | 1 |
| 153 | 209012 | Buchse 25x28x20 mm | 1 |
| 154 | 209011 | Buchse 50x52x20 mm | 1 |
| 157 | 214000 | Ausgleichscheibe 25x35x0,2 mm | 1 |
| 161 | 205041TZ | Sprengtring 25 DIN 472 J | 1 |
| 164 | 205042TZ | Sprengtring 40 DIN 471 A | 3 |
| 165 | 205043 | Sprengtring 52 DIN 471 A | 2 |
| 166 | 200032 | O-Ring 108 | 1 |
| 167 | 201031 | Dichtring 17x40x7 mm | 1 |
| 168 | 201030 | Dichtring 25x52x7 mm | 2 |
| 170 | 210018 | Passfeder 5x18 mm | 1 |
| 171 | 21000BTZ | Passfeder 8x32 mm | 1 |
| 172 | 202067 | Lager HK 1412 | 2 |
| 174 | 202064 | Lager 6202 | 3 |
| 176 | 202063 | Lager 62203 | 1 |
| 178 | 202062 | Lager 6205 | 2 |
| 180 | 203101 | Kugel 1/4" B (6.350) Unit100c6 HRC 62-64 | 1 |
| 192 | 101009TZ | Selbstsichernde Mutter 8 mm DIN 980 | 12 |



| Pos. | Artikel- nummer | Beschreibung | Anzahl |
|-------------|----------------------------|-----------------------------|---------------|
| 196 | 101060 | Mutter 8 mm Uni 5588 | 11 |
| 197 | 101000T2 | Mutter 10 mm Uni 5588 | 3 |
| 199 | 101046TZ | Mutter 12 mm Uni 5589 | 3 |
| 213 | 10200ITZ | Unterlegscheibe 12 Uni 6592 | 1 |
| 215 | 102077T2 | Unterlegscheibe 8 DIN 127B | 6 |
| 218 | 102086 | Federring 8 DIN 137B | 8 |
| 230 | 107011 | Schwerspannstift 6x32 mm | 1 |
| 231 | 107012 | Schwerspannstift 8x15 mm | 4 |
| 232 | 107013TZ | Federsstift 8x35 mm | 2 |
| 233 | 107014 | Federsstift 8x50 mm | 2 |
| 233 | 107014 | Federsstift 8x50 mm | 2 |
| 240 | 105005TZ | Madenschraube 8x10 | 3 |
| 254 | 100019TZ | Schraube 8x16 ISO 4017 | 4 |
| 256 | 100108TZ | Schraube 8x25 ISO 4017 | 6 |
| 263 | 100215 | Schraube 8x16 ISO 7380 | 4 |
| 263 | 100215 | Schraube 8x16 ISO 7380 | 4 |
| 265 | 100067TZ | Schraube 8x20 Uni 5933 | 4 |
| 272 | 100057 | Stiftschraube 8x26 mm | 6 |

| Pos. | Artikel- nummer | Beschreibung | Anzahl |
|------|--------------------|---|--------|
| 7 | 601014 | Motor Halteplatte | 1 |
| 18 | 601018 | Riemenspannerhalter | 1 |
| 19 | 601016 | Messerantrieb Riemenspannerhebel | 1 |
| 20 | 601017 | Fahrantrieb Riemenspannerhebel | 1 |
| 41 | 701001 | Buchse Riemenspannerhalter | 4 |
| 44 | 701004 | Hintere Riemenführung 25x20 | 1 |
| 45 | 701005 | Vordere Riemenführung 25x36 | 1 |
| 46 | 701006 | Hintere Riemenführung Messerantrieb | 1 |
| 70 | 901020 | Riemenspannrolle | 2 |
| 71 | 801021 | Buchse Riemenspannrolle 16x13,5 | 2 |
| 73 | 801023 | Oberer Drahtklemme Zylinderstift Bremskabel | 1 |
| 79 | 801011 | Buchse für motorseitige Riemenscheibe | 1 |
| 82 | 401202 | Riemenscheibe Kurbelwelle Motor | 1 |
| 100 | 400201 | Rückstellfeder Steuerkabel 10x50 | 2 |
| 102 | 400203 | Sperrstange Messerantrieb | 1 |
| 116 | 304100 | Klemmbefestigung Bowdenzug | 2 |
| 140 | 300001 | Motor | 1 |
| 152 | 209013 | Buchse 12x14x25 mm | 2 |
| 155 | 205045 | Sprengring 10 DIN 6799 | 2 |
| 163 | 205037 | Sprengring 32 DIN 471 A | 2 |
| 169 | 210019 | Passfeder 4,76x4,76x32 mm | 1 |
| 173 | 202065 | Lager 6201 | 2 |
| 191 | 101058TZ | Selbstsichernde Mutter 6 mm DIN 980 | 14 |
| 192 | 101009TZ | Selbstsichernde Mutter 8 mm DIN 980 | 12 |
| 196 | 101060 | Mutter 8 mm Uni 5588 | 11 |
| 201 | 101070 | Sechskantmutter | 1 |
| 202 | 101044TZ | Sechskantmutter | 0 |

| Pos. | Artikel- nummer | Beschreibung | Anzahl |
|------|--------------------|-------------------------------|--------|
| 210 | 102087 | Unterlegscheibe 5 Uni 6592 | 4 |
| 212 | 102000TZ | Unterlegscheibe 8 Uni 6592 | 18 |
| 217 | 102044TZ | Unterlegscheibe 8x32 Uni 6593 | 1 |
| 218 | 102086 | Federring 8 DIN 137B | 8 |
| 241 | 105006 | Madenschraube 8x35 Flachkopf | 1 |
| 255 | 100034TZ | Schraube 8x20 ISO 4017 | 12 |
| 259 | 100109TC | Schraube 8x40 ISO 4017 | 4 |
| 260 | 100102 | Schraube 8x45 ISO 4014 | 2 |
| 266 | 100189TZ | Schraube 8x25 Uni 5933 | 1 |
| 267 | 100106 | Schraube 8x45 Uni 5933 | 1 |
| 268 | 100217 | Schraube 5x8 ISO 4762 | 4 |
| 270 | 100301 | Schraube 5/16" UNF | 1 |
| 271 | 100300 | Schraube 5/16" UNF | 1 |

4

